

Brandtote sind Rauchtote



Jeden Monat verunglücken rund 50 Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden.  
Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer wurden nachts im Schlaf überrascht.

Denn Rauch ist schneller und lautloser als Feuer. Und während des Schlafes riechen Sie nichts !

Gegen Sachschäden kann man sich versichern.  
Ihr Leben schützen Sie mit einem Rauchmelder !

Rauchmelder erhalten Sie im Elektro- oder Sicherheitsfachgeschäft.

Achten Sie auf das VdS-Zeichen für geprüfte Sicherheit und Qualität.

Weitere Infos erhalten sie bei uns oder auf

[www.Rauchmelder-Lebensretter.de](http://www.Rauchmelder-Lebensretter.de)

Eine Initiative von:

- Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- Zentralverband Elektrotechnik und Elektronikindustrie (ZVEI)
- Deutscher Feuerwehr Verband (DFV)
- Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks
- BV der Hersteller- und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen (BHE)

### **Weitere Tipps zum vorbeugenden Schutz:**

- Lassen Sie keine offenen Flammen (z.B. Kerzen) ohne Aufsicht brennen.
- Verwenden Sie beim Grillen niemals Brennspritus oder ähnliche brennbare Flüssigkeiten. Durch Unachtsamkeit kann es schnell zu schweren Verbrennungen durch Stichflammen kommen.
- Heiße Fette oder Öle nicht mit Wasser in Berührung bringen. Durch die große

Wärmemenge von heißem Fett kommt es zur Fettexplosion.

- Brennende Flüssigkeiten (Fett, Öl, Kraftstoff) nie mit Wasser löschen. Diese Stoffe sind leichter als Wasser und können sich schwimmend noch noch schneller ausbreiten. Löschen ist nur durch ersticken möglich.

- Vorsicht im Umgang mit Spraydosen. Diese stehen unter Druck und können bei starker Erwärmung explodieren

- Schalten Sie Elektrogeräte wie Wasch- oder Spülmaschinen beim Verlassen des Hauses ab. Auch ein "kleiner" Wasserschaden kann weitreichende Folgen haben.

- Rauchen Sie nicht im Bett. Schon oft gab es Brände, weil mancher mit einer brennenden Zigarette eingeschlafen ist.

- Feuerwerkskörper nie in Räumen verwenden, es sei denn, diese sind ausdrücklich dafür vorgesehen.

- Halten Sie Raketen oder Böller nach dem Zünden nicht fest.

- Sorgen Sie beim Starten von Raketen immer für eine stabile senkrechte Startposition. Querschläger werden schnell zur gefährlichen Waffe.

- Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise auf der Packung.

- Vorsicht bei „Heimwerkerarbeiten“. Beim Schweißen, Löten oder Trennen entsteht große Hitze und Funkenflug. Halten Sie zu brennbaren Dingen einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein.

- Nehmen Sie keine selbständigen Arbeiten an elektrischen Geräten oder Anlagen vor. Strom ist unsichtbar, aber leider lebensgefährlich !

- Vorsicht beim Malen + Lackieren. Durch Lösungsmittel können brennbare Gase entstehen. Immer gut lüften.

- Bei Arbeiten mit beweglichen Werkzeugen wie zum Beispiel Motorsägen oder Trennschleifern dürfen sich keine anderen Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Durch wegfliegende Teile oder gar Werkzeuge besteht große Verletzungsgefahr. Sorgen Sie selbst für eine ausreichende Schutzkleidung.

- Achten Sie beim Nageln und Bohren in Wänden auf die dort verlegten Elektrokabel. Diese laufen normalerweise in senkrechter oder waagerechter Linie zu Steckdosen und Schaltern.

- Verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge mit beschädigten Kabeln, Steckern oder Schaltern und sichern Sie diese auch vor Dritten.

- Stellen Sie bei gefährlichen Arbeiten einen Feuerlöscher in Reichweite und machen Sie sich vorher mit dessen Bedienung vertraut.

- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz immer sauber und aufgeräumt. Dann steht einer erfolgreichen Tätigkeit nichts mehr im Wege.

- Verbieten Sie Kindern den Umgang mit gefährlichen Dingen nicht immer prinzipiell, denn verbotene Dinge machen meist neugierig.

- Verhalten Sie sich Kindern gegenüber immer vorbildlich und bringen Sie Kindern den Umgang mit Gefahren altersgerecht bei.

- Lassen Sie keine brennbaren Gegenstände unbeaufsichtigt herumliegen.